



Sektion Bern

Touring Club Schweiz

Thunstrasse 61

Postfach 310

3000 Bern 6

www.sektionbe.tcs.ch

Tel +41 31 356 34 56

Fax +41 31 356 34 60

sektionbe@tcs.ch

Medienmitteilung

Bern, 30. Mai 2015

78. Delegiertenversammlung der TCS Sektion Bern in Thun

Rund 100 Delegierte der Sektion Bern des Touring Club Schweiz (TCS) versammelten sich am Samstag 30. Mai 2015 im Hotel Freienhof in Thun. Die ordentlichen Traktanden wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget wurden oppositionslos genehmigt. Am meisten diskutiert wurden die Jahresbeiträge 2016, welche eine neue Verteilung zwischen den Landesteilen und der Sektion vorsehen.

In seiner Ansprache an die Delegierten erläuterte Sektionspräsident Christoph Erb die Stellung des TCS in der Politik. Der TCS sei keine Partei und keine typische politische Bewegung. Dies solle auch in Zukunft so bleiben, denn die Mitglieder des TCS stammten aus dem ganzen politischen Spektrum. Dennoch sei es Aufgabe des TCS, politische Entwicklungen im Bereich der Mobilität zu begleiten und gegebenenfalls Einfluss zu nehmen.

Politischer Einfluss als Dienstleistung

Der TCS greife dort in die Politik ein, wo es die Interessen der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder betreffe, führte Sektionspräsident Christoph Erb weiter aus. Dies gelte einerseits für die nationale Ebene, wo es aktuell um die Sanierung des Gotthardtunnels und um die Ausgestaltung des Strasseninfrastrukturfonds (NAF) gehe. Auf kantonaler und regionaler Ebene wehre sich die TCS Sektion Bern gemäss ihren verkehrspolitischen Richtlinien zum Beispiel gegen flächen-deckende Tempo-30-Zonen auf Durchgangsstrassen. Ferner setze sich der TCS für bessere und sicherere Strassenverbindungen ein, wie beispielsweise die dringenden Verkehrssanierungsprojekte Burgdorf-Oberburg-Hasle und Aarwangen-Langenthal. Der TCS engagiere sich dafür, dass im Emmental und im Oberaargau Umfahrungen gebaut würden, weil die sogenannten Null-Plus-Varianten nicht zielführend seien. Eine wirksame Einflussnahme auf die Politik gehöre gewissermassen zu den «Dienstleistungen», die der TCS seinen Mitgliedern erbringe, sagte Erb.

Wichtiger Standort Thun

Die gut 140'000 Mitglieder zählende Sektion Bern des TCS vereinigt sechs Landesteile, darunter der Landesteil Berner Oberland als Gastgeber der diesjährigen DV. Laut Hans-Peter Zürcher zählt der von ihm präsierte Landesteil rund 34'000 Mitglieder und ist somit der zweitgrösste in der Sektion Bern. In Thun-Allmendingen ist der TCS mit einem Technischen Zentrum und einer Kontaktstelle vertreten und kann so einen grossen Teil der TCS-Dienstleistungen direkt vor Ort erbringen. Ausserdem ist im selben Gebäude an der Zelglistrasse auch ein Stützpunkt der TCS Patrouille untergebracht. In seiner Grussbotschaft an die Delegierten betonte **Thuns Stadtpräsident Raphael Lanz** die gute Zusammenarbeit mit dem TCS, namentlich auch in verkehrspolitischen Fragen.

Neue Verteilung der Jahresbeiträge

Die Delegierten genehmigten die ordentlichen Traktanden wie Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget oppositionslos. Am meisten zu reden gaben die Jahresbeiträge 2016, welche eine neue Verteilung zwischen den Landesteilen und der Sektion vorsehen. Nötig wurde diese Anpassung, weil künftig alle technischen Dienstleistungen von der Sektion erbracht werden und nicht mehr



Sektion Bern

Touring Club Schweiz
Thunstrasse 61
Postfach 310
3000 Bern 6
www.sektionbe.tcs.ch

Tel +41 31 356 34 56
Fax +41 31 356 34 60
sektionbe@tcs.ch

von den Landesteilen. Um diese interne Umstrukturierung durchzuführen, muss ein Teil der Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen von den Landesteilen auf die Ebene der Sektion verschoben werden. Diese Vereinfachung der Strukturen hat zum Ziel, die Technischen Zentren in Ittigen und Thun-Allmendingen langfristig zu sichern, wie Christoph Erb vor den Delegierten erläuterte. So fallen künftig zum Beispiel viele interne Verrechnungen weg. Für die Mitglieder ändert sich durch diese Umstrukturierung nichts, die bewährten Dienstleistungen werden in der neuen Struktur weitergeführt.

Bild im Anhang zur freien Verfügung -

Bildlegende:

Vor der Thuner Altstadtkulisse: Sektionspräsident Christoph Erb (links) und Hans-Peter Zürcher, Präsident des Landesteils Berner Oberland. (zvg)

Kontakt für die Medien

Christoph Erb, Präsident TCS Sektion Bern, 079 215 34 66, christoph.erb@solnet.ch

Stefan Kohler, Kommunikation TCS Sektion Bern, 076 365 86 36, stefan.kohler@tcs.ch

Der TCS ist der grösste Mobilitätsclub der Schweiz. Der 1896 in Genf gegründete nicht-gewinnorientierte Verein umfasst 24 Sektionen und einen Zentralsitz. Die Sektion Bern hat rund 140'000 Mitglieder. Als bedeutender Ansprechpartner der Kantons- und Bundesbehörden in Mobilitätsbelangen, setzt sich der TCS für die freie Wahl der Verkehrsmittel ein und engagiert sich seit mehr als einem Jahrhundert mit Sensibilisierungskampagnen und Studien zur Qualität der Verkehrsinfrastruktur für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Mit seinen 14 Trainingspisten und 32 Zentren für die Zweiphasenausbildung ist er führend in der fahrerischen Aus- und Weiterbildung. Als Konsumentenschutzorganisation führt er jedes Jahr Vergleichstests durch und bietet in seinen 19 Technischen Zentren neutrale und fachkundige Beratung an. Die 220 TCS-Patrouilleure leisten jährlich mehr als 300'000 Panneneinsätze und ermöglichen in fast allen Fällen die direkte Weiterfahrt. Rund 1.5 Millionen Mitglieder vertrauen der Assistance des TCS, davon über 700'000 Personen auch dem TCS ETI Schutzbrief, der jedes Jahr über 1'000 Personen und rund 2'500 Fahrzeuge in die Schweiz zurückführt. Dank dem medizinischen Dienst ETI-Med bietet die ETI-Einsatzzentrale auch medizinische Abklärungen und in Zusammenarbeit mit der Alpine Air Ambulance medizinisch bedingte Rückführungstransporte per Ambulanzfahrzeug, Helikopter oder Flugzeug an. Der TCS bietet anerkannte Dienstleistungen an, wie den TCS Rechtsschutz, die TCS MasterCard oder die TCS Autoversicherung, und betreibt 34 Campingplätze und 2 Hotels. Zwölfmal im Jahr erhalten die Mitglieder die Clubzeitung «Touring» mit einer Gesamtauflage von 1,3 Millionen Exemplaren.